

Interdisziplinäre Fachfortbildung

Orofaziale Stimulation bei Säuglingen

für
Pflegerinnen, TherapeutInnen,
Hebammen, StillberaterInnen

19./20. September 2024
in Münster



Mit Kompetenz auf den Mund geschaut

Bereits intrauterin entwickelt und übt der Fetus seine mundmotorischen Funktionen. Er beginnt schon sehr früh in der Schwangerschaft an seinen Händen und Fingern zu saugen und schluckt dabei auch immer wieder kleine Mengen Fruchtwasser. So trainiert der Fetus seine Saug-Schluck-Reaktion.

Nach der Geburt beginnt das Neugeborene seine intrauterin geübten Fähigkeiten, das Saugen und das Schlucken, einzusetzen. Sind diese physiologischen Funktionen von Atmen-Saugen-Schlucken gestört, kann der Säugling seine sensomotorischen Fähigkeiten zur Nahrungsaufnahme nicht ideal erlernen und entfalten. Das Baby ist nicht selbstständig in der Lage, seine Ernährungsbedürfnisse ausreichend zu decken.

Erkennen Sie die Fehlfunktionen des Säuglings, können Sie durch die orofaziale Stimulation eine gezielte Förderung erreichen.

Insbesondere Frühgeborene benötigen Unterstützung, damit sie individuelle Kompetenzen zur selbstständigen Ernährung aufbauen können.

Durch praktische Impulse erlernen Sie, die Frühgeborenen und kranken Neugeborenen anzuleiten und eine positive Umgebung zu schaffen. Sie erweitern Ihr Wissen über die neurophysiologischen Funktionen der oralen, sensomotorischen Entwicklung im frühen Säuglingsalter. In dieser Fortbildung besprechen wir die Grundlagen der Diagnostik von problematischen, mundmotorischen Funktionen des Säuglings.

Themen

- Anatomische, physiologische und orofaziale Voraussetzungen
- Konzept der orofazialen Stimulation
- Orofaziale Stimulation zur Unterstützung der Saug- und Schluckentwicklung
- Praktisches Üben der Saugstimulation
- Beschreibung möglicher Saug- und Schluckprobleme
- Alternative Ernährungsmöglichkeiten beleuchten
- Orale Hemmnisse diskutieren

Dozentin

Sabine Stehmeier, MSc, BA

- Palliative Care Pädiatrie
- Kinderphysiotherapeutin
- Castilio Morales Therapeutin
- Kindheitspädagogin
- Akademische Fachkraft Early Life Care
- Still- und Laktationsberaterin IBCLC
- Entwicklungsfördernde Neonatalbegleiterin
- Praxis in Rheinfelden, Schweiz

Änderungen vorbehalten!



Bitte nutzen Sie unsere **ONLINE-Anmeldung** im Veranstaltungskalender auf www.akademie-ottenstein.de
Dort ersehen Sie, ob die Veranstaltung bereits ausgebucht ist bzw. erhalten sofort die Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Methodik

- Theorie Input / Präsentation
- Praktische Übungen
- Eigenerfahrung
- Fallbeispiele
- Videogestützte Patientendemonstration

WICHTIG!

Für die praktischen Übungen benötigen Sie eine Puppe.



Tagungszeiten

1. Tag **09:00 - 17:00 Uhr**
Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr
Kaffeepausen 10:30 - 10:45 Uhr 15:00 - 15:15 Uhr

2. Tag **09:00 - 16:30 Uhr**
Mittagspause 12:15 - 13:15 Uhr
Kaffeepausen 10:30 - 10:45 Uhr, 14:45 - 15:00 Uhr

Teilnahmegebühr

Frühanmeldung bis zwei Monate vor
Fortbildungsbeginn 330,00 €, danach 350,00 €
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Seminargebühr,
das Mittagessen und die Kaffeepausenversorgung.

Teilnehmerbegrenzung

25 Personen

Tagungsort / Fortbildungspunkte

Münster, agora: am Aasee

Eine ausführliche Wegbeschreibung erhalten Sie nach verbindlicher Anmeldung zugesandt.

16 Fortbildungspunkte im Bereich **Heilmittel**
Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1. SGB V

Entspricht **16** Fortbildungsstunden im Bereich
Wochenbett nach der der **HebBO Niedersachsen**

Individuelle **CERPs** können bei IBLCE im Rahmen
der Rezertifizierung beantragt werden:

10 Stunden **Laktation**, **2** Stunden **Related**

Anmeldung und weitere Informationen

Akademie Ottenstein
Kantor-Rose-Str. 9
31868 Ottenstein, GERMANY

Telefon +49 (0)5286-1292
info@akademie-ottenstein.de
www.akademie-ottenstein.de

